

Pressemitteilung | 24.06.2021

Gute Taten statt Applaus

Ulrike Ostrzinski
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221 478 5687
Fax: +49 (0) 221 478 7124
pressestelle@zbmed.de

ZB MED spendet für Palliativ-Pflegekräfte des Dr. Mildred Scheel-Hauses

Auf den Balkonen ist der Applaus für die Pflegekräfte inzwischen verklungen. Bei den Mitarbeiter:innen von ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften ist das Bewusstsein für die wichtige Arbeit, die diese Menschen leisten, unvermindert vorhanden. Um diese zu würdigen, ist in den Reihen der Belegschaft die Idee entstanden, eine hausinterne Spendenaktion zu starten. Stellvertretend für den Berufsstand erhielt in der Folge das Team des benachbarten Dr. Mildred Scheel-Hauses, dem Palliativzentrum der Uniklinik Köln, die Summe von 506 Euro. Die Bargeldspende floss direkt in die Kaffeekasse und kommt so allen Mitarbeiter:innen des Hauses zugute.

„In der Pflege wird immens wichtige Arbeit geleistet – häufig unter schwierigen Bedingungen, die sich im letzten Jahr noch einmal verschärft haben. Wir haben uns gefragt, wie wir diese Leistung anerkennen können. Die logische Antwort: Gute Taten statt Applaus!“, erläutert Elke Roesner von ZB MED, die die Spendenaktion angestoßen hat. „Wir wollen die Menschen unterstützen, die diese wichtige Arbeit leisten – in einer Einrichtung in direkter Nachbarschaft zu unserem Kölner Standort auf dem Campus der Uniklinik.“

Zahlreiche Mitarbeiter:innen haben sich mit ihrem Beitrag an der Aktion beteiligt: Aus allen Bereichen und Hierarchieebenen kam die Spendensumme von 506 Euro zusammen, um gemeinsam ganz konkret und praktisch Alltagsheldinnen und -helden zu würdigen, die unter erschwerten Bedingungen Großes leisten. Als die Pflegedienstleitung im Dr. Mildred Scheel-Haus von der Aktion erfuhr, äußerte sie direkt einen Wunsch, denn die Kaffeekasse des Personals war leer! Ganz pragmatisch füllte Elke Roesner diese Kasse nun mit der Bargeldspende auf.

Johannes-Christoph König, Gesundheits- und Krankenpfleger für die Pflege in der Onkologie und Pflegeteamleitung im Dr. Mildred Scheel-Haus nahm die Spende entgegen: „Ich bin unglaublich beeindruckt vom Engagement unserer Nachbarinnen und Nachbarn von ZB MED! Unsere Kaffeemaschine läuft wirklich Tag und Nacht. Wir freuen uns sehr darüber, dass die Kaffeekasse jetzt wieder so gut gefüllt ist. Das können wir wirklich sehr gut gebrauchen.“

Das Dr. Mildred Scheel-Haus setzt sich für ein würdevolles Leben und Lebensqualität bis zuletzt sowie Betreuung und Begleitung am Lebensende ein. Das Palliativzentrum der Uniklinik Köln besteht seit 1983 und war Deutschlands erste Palliativstation.

Weitere Informationen

zum Dr. Mildred Scheel Haus <https://palliativzentrum.uk-koeln.de/zentrum/>

Ulrike Ostrzinski
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221 478 5687
Fax: +49 (0) 221 478 7124
pressestelle@zbmed.de

Hintergrund-Information:

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften ist ein Infrastruktur- und Forschungszentrum für lebenswissenschaftliche Informationen und Daten. Ziel ist es, die Forschung für Mensch und Umwelt zu unterstützen und zu stärken: von Medizin über Biodiversität bis hin zu Umweltschutz.

Die Arbeit von ZB MED orientiert sich an den strategischen Leitlinien:

- **Forschen + vernetzen:** Wir forschen gemeinsam mit der regional, national, europäisch und weltweit vernetzten Forschungsgemeinschaft.
- **Data Science:** Wir ermöglichen Datenanalysen und generieren neue Erkenntnisse durch Forschung.
- **Zugang zu Informationen:** Wir stellen den Zugang zu Information, Literatur und Daten als zentrale Informationsinfrastruktur nachhaltig bereit.
- **Open + FAIR:** Wir fördern die offene und reproduzierbare Wissenschaft im Sinne von Open Science und FAIR-Prinzipien.
- **Wissens- und Kompetenzvermittlung:** Wir vermitteln aktiv Wissen, Kompetenzen und Fähigkeiten.

ZB MED bietet als zentraler Information Hub für die Lebenswissenschaften eine Kombination aus überregionaler Informationsversorgung, Big-Data-Analysen und Wissensvermittlung. Dies unterstützt die Forschenden umfassend im Sinne von Open Science entlang des gesamten Forschungskreislaufs und ermöglicht so neue Erkenntnisse: Information und Wissen für die Lebenswissenschaften.

Weitere Informationen unter www.zbmed.de